

Meilener Anzeiger AG
 8706 Meilen
 044/ 923 88 33
 www.meileneranzeiger.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 7'100
 Erscheinungsweise: wöchentlich

 Themen-Nr.: 377.9
 Abo-Nr.: 377009
 Seite: 5
 Fläche: 27'652 mm²

Ein wichtiges Thema für KMU und Gewerbe

Nachfolgeplanung und Existenzsicherung im Fokus

Nachfolgeplanung, Standortbestimmung und Existenzsicherung für KMU und Gewerbe: Der Gewerbeverband vom Bezirk Meilen führt eine öffentliche Fachveranstaltung sehr aktuellen Themen durch.



Viele Unternehmer träumen davon, ihr Werk am Ende eines erfüllten Lebens in die Hände eines würdigen Nachfolgers zu übergeben. Wenn man das jedoch zu spät oder gar nicht vorbereitet, ist das Risiko sehr gross, dass das Unternehmen einfach verschwindet.

Oft beginnt man zu spät

Effektiv beginnen die meisten Unternehmer zu spät mit der Nachfolgeplanung. Wer das Thema frühzeitig angeht, kann sich auch emotional besser lösen. Denn oft steckt sehr viel Herzblut in der eigenen Firma.

Die optimale Nachfolgelösung hängt von diversen Kriterien ab. Folgende Kernfragen sind dabei im Zentrum: Soll die Nachfolge familienintern gelöst werden? Ist ein familienfremder Nachfolger einzusetzen? Soll sich die Familie vom Unternehmen ganz

trennen? Ist die Zukunft des Zurücktretenden geklärt? Sind die heutige Strategie- und Geschäftsführung des Unternehmens zukunftsgerichtet? Ist das Unternehmen bereits «fit für den Markt» aufgestellt?

80'000 Firmen sind betroffen

Innerhalb der nächsten fünf Jahre stehen rund 80'000 Firmen in der Schweiz vor einer Nachfolgeregelung. Allein im Bezirk Meilen werden es rund 1000 Firmen (KMU und Gewerbe) sein. Rund jede vierte Firma im Bezirk also ist betroffen. In drei Viertel aller Fälle machen sich Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen zu spät Gedanken über die Nachfolgeregelung. Früher war eine familieninterne Lösung noch viel üblicher. Heute ist dies mehr und mehr nicht mehr möglich.

«Ideal wären heute zehn Jahre Planungszeit. Das heisst, eine Unternehmerin, ein Unternehmer sollte sich ab dem 50. Altersjahr mit diesem Thema aktiv befassen.» sagt Urs Häfliger, Partner von Hensel & Häfliger, Personal- und Unternehmensberatung und Vorstandsmitglied des Gewerbeverbands Bezirk Meilen. Aus einer Position der Stärke und ohne Zeitdruck lasse sich eine Nachfolgeregelung optimaler realisieren.

Auch Vorsorgeplanung und Arbeitsplatzsicherung sind wichtige Themen.

Referat von Nachfolgespezialist Frank Halter

Am Donnerstag, 5. Juli, 19.00 Uhr, führt der Gewerbeverband zusammen mit den 11 Gewerbevereinen des Bezirks Meilen einen Informationsabend durch. Für spannende Inputs sorgt der wohl bekannteste Nachfolgespezialist in der Schweiz, Dr. Frank Halter, HSG St. Gallen, mit einem Referat. Im weiteren wird das neue Raiffeisen-Nachfolgemodell mit dem Raiffeisen-Nachfolgecheck vorgestellt, und zudem gibt ein Unternehmer aus dem Bezirk Tipps und Anregungen aus seiner aktuellen Nachfolgeplanung und Standortbestimmung. Anschliessend offerieren der Gewerbeverband und Raiffeisen einen Apéro mit Snacks.

Der kostenlose Anlass findet statt im Restaurant Löwen, Seestrasse 595, Meilen. Türöffnung um 18.30 Uhr; Beginn um 19.00 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens 30. Juni an den Gewerbeverband Bezirk Meilen, Koordination, Urs Häfliger, Dorfstrasse 23, Stäfa, Telefon 044 928 11 40 oder koordination@gbm-meilen.ch (**gbm**)